



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

August – Oktober 2019

Gemeindefest am Sonntag, dem 25. August



Erntedankfest am 6. Oktober

2. bis 4. September



Altkleidersammlung

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26 Monatslosung September 2019

Liebe Gemeinde!

Die Seele! Darüber rede und schreibe ich gern. Was für ein schönes Wort und was für ein wichtiger Begriff.

Wir sind sicher, alle eine zu haben.

Gibt es eine schlimmere Beleidigung als jemand als seelenlos zu bezeichnen? Gerne lassen wir sie baumeln, die Seele. Oder wir essen, weil es ja Leib und Seele zusammenhält.

Und achten wir nicht in den wichtigen Momenten genau darauf, was unsere Seele sagt: Liebe ich wirklich, werde ich wirklich geliebt? Kann ich das mit meinem Gewissen vereinbaren? Das Gewissen ist mit der Seele eng verwandt.

Dazu passt der Spruch oben. Wir sollen nicht danach schauen, ob wir in der Welt gut dastehen, sondern auf Gott hören und die Seele achten.

Das Reden von der Seele ist für mich heute ein Beweis, dass Gott doch nicht aus dem Alltagsleben verschwunden ist.

Wir glauben an die Seele, das Wort ist im Alltag selbstverständlich, wir wissen spontan genau, was damit gemeint ist.

Aber wir wissen wenig von ihr. Wir

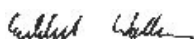
können sie nicht sehen, nicht begreifen, wir können noch nicht einmal beweisen, dass wir eine haben. In der Wissenschaft redet man auch lieber von der Psyche. Das ist aber nur ein Fremdwort, Die Seele heißt auf Griechisch Psyche. So auf Griechisch steht die Seele auch schon in der Bibel.

Im hebräischen Teil der Bibel wird sie als Hauch beschrieben, als Lebenshauch. Schwierigkeiten mit der genauen Beschreibung gibt es auch in der Bibel.

Aber wir sollen sie auch nicht genau beschreiben: „Wer bin ich wirklich?“, ist eine Frage, die niemand beantworten kann. Wir sind auch gerne etwas geheimnisvoll oder überraschend.

Wenn wir von Gott reden, dann sprechen wir ähnliche Gefühle an. Es gibt einen sinnvollen Zusammenhang nicht nur in unserem Leben, sondern auch mit dem Leben und der Geschichte aller Menschen. Wir verstehen ihn nicht, wir können daran glauben. Und wir können uns im Glauben geborgen fühlen, wie wir uns freuen, wenn unsere Seele geliebt und geachtet wird.

Ihr Pastor





Gottesdienste von Mai bis Juli 2019

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| 4.8. | 7. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 11.8. | 8. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 18.8. | 9. nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst
im Stadtpark Harksheide | |
| 25.8. | 10 nach Trinitatis
11 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest | Pastorin Wallmann |
| 1.9. | 11. nach Trinitatis mit Abendmahl | Dipl. theol. Ute Gansel |
| 8.9. | 12 nach Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 15.9. | 13. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 22.9. | 14 nach Trinitatis | Pastorin Wallmann |
| 29.9.. | 15. nach Trinitatis
mit Begrüßung der neuen Konfirmanden | Pastor Wallmann |
| 6.10. | Erntedankfest
11 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst, im Anschluss Mittagessen | Pastorin Wallmann |
| 13.10. | 17. nach Trinitatis mit Abendmahl | Pastor Tegtmeyer |
| 20.10. | 18. nach Trinitatis Themengottesdienst | Pastorin Wallmann |
| 27.10. | 19. nach Trinitatis | Pastor Wallmann |
| 31.10. | Reformationstag Ökumenischer Gottesdienst der
18 Uhr Norderstedter Gemeinden in der Falkenbergkirche, Harksheide
Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein. | |

Gottesdienste von Mai bis Juli 2019	Seite 3
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Gemeindefest am 25. August	Seite 7
Kleidersammlung für Bethel	Seite 7
Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen	Seite 8
Ausflug zum „Haus Bethlehem“	Seite 9
Vortrag über den Brüderhof	Seite 9
Informationsabend zu unserem Partnerprojekt - Das Heliodor-Hesse-Zentrum in Brasilien	Seite 9
Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor	Seite 10
Richtfest	Seite 10
FSJ/BFD-Stelle	Seite 11
Fair Trade - 25 Jahre Weltladen Norderstedt	Seite 11
Der entwendete Drahtesel	Seite 13
Harzreise	Seite 14
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 15
Laufen durch Friedrichsgabe	Seite 17
Viele Neuerungen in der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe	Seite 19
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	Seite 20
Verschiedenes	Seite 27
Johannestisch	Seite 35
Der Seniorenkreis im Herbst	Seite 35
Fa. Hausmann lädt ein zum Immobilien-Gespräch	Seite 36
Kinderkirche	Seite 36
Frauen-Gespräch am Ende des Tages	Seite 37
Konfirmandenanmeldung	Seite 37
Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde	Seite 38
Impressum und Adressen	Seite 40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

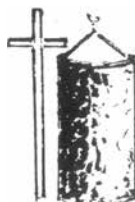
Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 **ean**
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb

Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

 **5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!

Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.



Gemeindefest am 25.August

Viele Besucher erwarten wir wieder zum Gemeindefest am Sonntag, dem 25.August. In der Bahnhofstraße, rund um Kirche und Gemeindehaus, wird es bunt hergehen. Wir beginnen unser Fest wie in den letzten Jahren mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. In diesem Jahr steht der Gottesdienst unter dem Motto der Jahreslosung: *Suche Frieden und jage ihm nach!* Thema wird die Zeit und der Friede sein. Im Gottesdienst wird gefragt, was wir für unseren Frieden tun können, wie wir Hektik und Unruhe vermeiden können. Nach dem Gottesdienst steht die Gemeinschaft mit allen im Mittelpunkt. Geplant sind als Vergnügungen wieder eine große Kaffeetafel im Gemeindesaal, auf der Straße wird gegrillt. Die beliebten Falafeln werden nicht fehlen, die antiquarischen Bücher werden wieder ihren Platz in der Kirche finden, und auch für Kinder gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten.

Neben der Kirche bieten wir Kindern und Erwachsenen auch in diesem Jahr wieder an, einen Flohmarktstand aufzubauen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! Die Bahnhofstraße wird für diesen Tag abgesperrt werden. Wir bitten unsere Nachbarn um Verständnis, sie sind dafür besonders herzlich eingeladen.

Aber am wichtigsten ist, dass Sie kommen und mit anderen Besuchern reden können, und dass wir das Wetter, ob Regen oder Sonnenschein ertragen und feiern.

Eckhard Wallmann

Kleidersammlung für Bethel

Wie in jedem Jahr sammeln wir auch in diesem Altkleider für Bethel. Bei uns wird vom 2. bis 4. September gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können von 9.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. In der Regel kommt bei uns ca. 1 Tonne Kleider zusammen.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland. Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der evangelischen Kirche. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de

Eckhard Wallmann



Im letzten Gemeindebrief war es hier noch braun und staubig, jetzt blüht und sprießt die Bienenweide, so wie wir erhofften. Eine Hummel habe ich persönlich gesehen bei den vielen Blumen, die viele Menschen erfreuen. Es hat geklappt!

Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen

Wenn das Wetter im Herbst wieder kälter wird, wird in der Johannes-gemeinde am Montagnachmittag der Spielgruppenraum für ganz kleine Kinder und ihre Eltern (oder Großeltern) wieder geöffnet. Dies Angebot ist für Kinder von 0-3 Jahren, besonders für die, die noch nicht in einen Kindergarten gehen. Ich selbst habe, als meine Kinder in dem Alter waren, einen „Pampers-

club“ oder eine „MüKi-Gruppe“ gern besucht. Man kann gut Familien kennen lernen, die auch in der Nähe der Kirche wohnen, und die Kinder finden es oft spannend, neue Gesichter zu sehen. Der erste Termin ist am Montag, dem 21. Oktober, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr. Über einen kurzen Anruf im Kirchenbüro vorher oder eine E-Mail würden wir uns freuen.

Elisabeth Wallmann

Ausflug zum „Haus Bethlehem“

In Hamburg – St. Pauli steht das „Haus Bethlehem“, das von dem Orden von Mutter Teresa, den „Missionarinnen der Nächstenliebe“ betrieben wird. Von Kalkutta aus hat sich der Einsatz für die Allerärmsten in die ganze Welt ausgebreitet. Wir sind von der Johannesgemeinde aus zu einem Besuch angemeldet, können die Räume sehen und ein Gespräch mit Schwester Tacilia, der Schwester Oberin führen. Der Ausflug findet am Dienstag, dem 1. Oktober statt. Wir treffen uns um 14.50 Uhr an der AKN Quickborner Straße und werden ca. um 19.00 Uhr zurück in Friedrichsgabe sein. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Elisabeth Wallmann

Vortrag über den Brüderhof

Am Mittwoch, dem 14. August, um 18.00 Uhr, hält Sieghard Bußenius seinen Vortrag über den Brüderhof im Kerinnes-Haus, Kringelweg 99. Der Brüderhof im Ortsteil Harksheide nahe den Siedlungen Wilstedt-Kringel und Henstedt-Rhen ist eine Außenstation der ev. Einrichtung Rauhes Haus. Auf dem ehemaligen Bauernhof bereiteten sich von 1934-1939 junge Juden auf die Auswanderung nach Israel

vor. Der Diakon und Sozialpädagoge Bußenius hat die Geschichte dieser jüdischen Einrichtung erforscht und konnte in den 1980er Jahren ehemalige Pionierinnen und Pioniere befragen. Der Vortrag wird im Kerinnes-Haus gehalten, einem historischen Gebäude aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, das als Kulturdenkmal zu einer aktiven Begegnungsstätte ausgebaut wird. Der Veranstalter ist die VHS Tangstedt, der Eintritt beträgt 5 €.

Elisabeth Wallmann

Informationsabend zu unserem Partnerprojekt - Das Heliodor-Hesse-Zentrum in Brasilien

Als Pastorenehepaar haben wir das Heliodor-Hesse-Zentrum, seit wir in Friedrichsgabe sind, aus Erzählungen gekannt. In der Kinderkirche sammeln wir jedes Mal für „die Kinder in Brasilien“. Nun konnten wir unser Partnerprojekt persönlich besuchen und auch die Kinderspende übergeben. Wir waren Pfingsten eingeladen zum Jahresfest und haben viele Mitarbeiterinnen des Sozialprojekts und der damit verbundenen Kirchengemeinde kennen gelernt. Zusammen mit der Eine-Welt-Gruppe unserer Gemeinde möchten wir einladen, berichten und Bilder zeigen über die sehr beeindruckende Arbeit des Sozialzentrums. Ort: Gemeindehaus,

Bahnhofstraße 77; Zeit: Dienstag, 3. September, 20 Uhr.

Elisabeth und Eckhard Wallmann

Neues aus unserem Kindergarten
am Falkenkamp

Die neue Kindergartenleiterin stellt sich vor

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Nina Mangold, ich bin ab dem 01.07.2019 die neue Leitung der Ev.- Luth. Kindertagesstätte Johannes am Falkenkamp 66 in Norderstedt.



Ich lebe seit 2001 in Norderstedt und habe bis zum Juni 2019 in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte an der Thomaskirche in Norderstedt gearbeitet.

In meiner täglichen Arbeit steht das Wohl der Kinder an erster Stelle. Ich freue mich darauf, die Familien der Kita kennenzulernen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden allen Kindern eine schöne Zeit in der Kita zu gestalten.

Des Weiteren habe ich in der Kita an der Thomaskirche die Möglichkeit gehabt, bei dem Bau einer neuen Kita mitzuwirken. Somit habe ich eine Menge Erfahrungen im Umgang mit Menschen aus dem Baubereich und kann diesen Erfahrungsschatz sehr gut mit in den Neubau der Kita Johannes einfließen lassen. Im privaten Bereich fahre ich viel mit dem Fahrrad, „buddele“ leidenschaftlich gerne in meinem Kleingarten in der Erde und liebe lange Spaziergänge an der Ostsee. Für unsere gemeinsame Zeit wünsche ich mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Respekt, Spaß und Freude.

Nina Mangold

Richtfest

Am 26. Juni hatten wir ein kleines Richtfest für unseren KiTa-Neubau. Zur Fertigstellung des Rohbaus wurde bei schönstem Sonnenwetter lecker gegrillt. Die Räume des Neubaus konnten schon betreten werden und auch wenn noch alles unverputzt und leer ist, freuen wir uns darauf, dass bald das Gebäude

mit Leben gefüllt wird. Als Nächstes folgt der Innenausbau mit Sanitär, Elektrik und weiteren Kleingewerken. Wir freuen uns, dass die Arbeiten bislang im Zeitplan liegen und wir wollen Ende des Jahres eröffnen!

Jette Ulmer

FSJ/BFD-Stelle

Im Kindergarten ist ganz neu eine FSJ/BFD-Stelle. Diese ist noch nicht besetzt. Der Bundesfreiwilligendienst bzw. das Freiwillige Soziale Jahr sind Nachfolgerdienste des früheren aber noch sehr bekannten Zivildienstes, der mit der Aufhebung der Wehrpflicht abgeschafft werden musste. Die Stelle ist zum neuen Kita-Jahr noch zu besetzen, wir freuen uns über Bewerbungen!

Jette Ulmer

Fair Trade - 25 Jahre Weltladen Norderstedt

Trotz des grauen Wetters hatten sich am Nachmittag des 06. Juni 2019 rund 90 Besucher eingefunden, um ein besonderes „Konzert unter dem Schirm“ auf dem Rathausplatz zu erleben. Zum 25. Geburtstag des Vereins ‚Eine Welt für Alle‘ e.V. gab es Gospels vom Chor „Patandi“ aus Tansania, der auf Einladung der Emmaus-Gemeinde in Norderstedt zu Gast war. Durch das Programm führte Kerstin Grätz.



Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder überbrachte den Gästen auf Englisch die Grüße der Stadt.

Als Auftakt gab der Vereinsvorsitzende Franz Maletzke in seiner Ansprache Einblicke in die Anfänge des Weltladens. Er zitierte zur Arbeit des Weltladens und der Weltladenbewegung den Ausspruch aus Afrika: „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Aus diesen ‚kleinen Dingen‘ ist in 25 Jahren der heutige Weltladen entstanden. Bildungsarbeit mit Schulen, Kindergärten, Konfirmanden und Senioren, politische Arbeit und natürlich der faire Handel mit Waren wie Kaffee, Tee, Schokolade, Textilien, Schmuck und Spielwaren gehören zu seinen Aufgaben. Über die Fair-Handelsgesellschaften kommen die Waren in den Weltladen, vor allem Kaffee aus Mittel- und Südamerika.

Wolfgang Dellke aus der Buchhandlung am Rathaus würdigte als Freund und Laudator die ehrenamtliche Arbeit im Weltladen. Er sagte, dass rund 20 Ehrenamtliche im Jahr



16 moderne Townhouses - 3 bis 4,5 Zimmer, ca. 96 bis 120 m²

- Townhouses mit 3 bis 4,5 Zimmern
- angrenzend an einem Grünzug im Quartier Frederikspark
- ca. 96 bis 120 m² Wohnfläche
- KfW-Effizienzhaus 40
- Luftwärmepumpe mit Wärmerückgewinnung
- eigener Garten und Dachterrasse
- Gründächer
- naturnahe Lage direkt an einem Grünzug
- moderne, hochwertige & umweltfreundliche Holzbauweise
- barrierearm ohne Schwellen, mit verbreiterten Türen
- teilweise optional mit Home-Lift möglich
- 1 bis 2 Kfz-Stellplätze pro Haus
- Leben nach genossenschaftlichem Prinzip

Ihre Ansprechpartnerin

Miriam Hansen

AMPIA Real Estate GmbH

Tel.: 0174 - 888 99 11

beratung@flairhouse-norderstedt.de

www.flairhouse-norderstedt.de

ca. 3000 Stunden freiwillige Arbeit im Laden sowie in der Bildung und der Kultur leisten.

Danke an dieser Stelle an das Team des Weltladens, das mit fair gehandeltem Kaffee, Tee und selbst gebackenem Kuchen für eine festliche Stimmung sorgte. Danke auch an Wolfgang Grätz für die Übersetzungsdienste. Dieses Jubiläumsfest mit Konzert, Ansprachen und leckerem Kuchen war für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis.

Wie geht es weiter? Ein wichtiges Projekt: Wir gestalten im Moment einen Rundgang durch Norderstedt mit Hilfe einer Bildungs-App zum Thema fairer Handel und Nachhaltigkeit. Demnächst dazu mehr aus unserem Laden am Rathausplatz. Übrigens: Am 19. September 2019 ab 16 Uhr gibt es das nächste „Konzert unter dem Schirm“, Rathausallee 44. Dort wird das „Lessing-Trio“ aufspielen. Es gibt Klassisches von Bach bis hin zu modernen Soundtracks.

Und noch etwas: Wir freuen uns über Verstärkung unseres Teams. Es grüßt Sie aus dem Weltladen

Christoph Tegtmeier

Kontakt: Weltladen Norderstedt
Rathausallee 44
22846 Norderstedt
Tel: 040 53 53 10 22 –
E-Mail: info@ewfa.de

www.eine-welt-nordestedt.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 10-18 Uhr / Mi.: 10-14 Uhr / Sa.: 10-13 Uhr

Der entwendete Drahtesel

Wie so oft stellte ich morgens mein altes rostiges Fahrrad mit der kaputten Gangschaltung und der Acht im Reifen an der AKN Haltestelle Moorbekhalle ab, nachdem ich das Kind in die Kita gebracht hatte. Als ich nachmittags zurückkehrte ging ich zu den Fahrradständern. Doch das Rad war nicht da! Ich stellte mir ein paar Routinefragen: Bin ich heute mit dem Fahrrad nach Norderstedt-Mitte gefahren? Nein. Bin ich zu Fuß unterwegs gewesen? Nein. Hat mein Mann uns heute mit dem Auto zur Kita gefahren? Nein. Während dieser Überlegungen hatte ich mich von den Ständern etwas entfernt und die Umgebung abgesucht. Ich kehrte zurück und fand mein aufgebrochenes Schloss auf dem Fußboden liegen. Nun gab es nachfolgenden Etappenlauf: Zu Fuß nach Hause - mit dem anderen Rad zur Kita - von der Kita mit dem Kind zur Polizei. Dort haben wir Anzeige gegen Unbekannt aufgegeben. Zurück ging es am Fahrradparkhaus Norderstedt-Mitte vorbei, wo ich am Abhang meinen alten Drahtesel stehen sah. Diesen

hatte ich woanders hingeschoben und angeschlossen, wir sind nach Hause geradelt, Kind ist zum Fahrrad geradelt, ich gelaufen - wir sind zurückgeradelt. Nach diesem sportlichen Event habe ich bei der Polizei angerufen, dass irgendjemand wohl nicht auf die AKN warten und nicht zu Fuß nach Norderstedt-Mitte gehen konnte.

Christina Wollenhaupt

Harzreise

Seit unserer letzten Gemeindereise waren zwei Jahre vergangen. Nun ging es vom 6. bis 9. Mai in den Harz. Das Hotel war spitze, wie wir es von der AW Touristik nicht anders kennen. Und dass Peter Wissler Busfahren kann, stellte er wiederum unter Beweis. Diese Reise führte uns durch eine wunderschöne Landschaft. Erschreckend, welchen Schaden der Borkenkäfer im vergangenen Jahr, ausgelöst durch die Hitzewelle, angerichtet

hat. Der Rundgang durch Goslar mit seinen Sehenswürdigkeiten und seiner Geschichte war sehr informativ. Ebenso beeindruckend die Harzrundreise mit Oker- und Bodelsperre, der Besuch in einer Köhlererei. Der dritte Tag war der Tag von Herrn Ingenieur Jürgen Gottschalk. Er ist uns schon bekannt als Leibniz-Experte, als Elbtunnel-Bauer, als Orgelspieler und jetzt noch als Bergwerk-Spezialist mit seinen guten Verbindungen. Sein Orgelspiel konnten wir in der St.-Salvatoris-Kirche von 1683 in Zellerfeld auf der Arp-Schnittger-Orgel hören. Aber der Höhepunkt waren die umfangreichen Informationen über den Erzbergbau, die wir in verständlicher Art erhielten. Anerkennenswert, mit welcher Leichtigkeit und Freude Herr Gottschalk uns sein Wissen vermittelte. Wie viel Zeit musste er in die Vorbereitung und Ausarbeitung stecken, um es uns so locker vorzutragen! Uns bleibt nur

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| • Krankengymnastik | • Bindegewebsmassagen |
| • Chirogymnastik | • Fußreflexzonenmassagen |
| n. Dr. med. Laabs | • med. Fußpflege |
| • Massagen | • man. Therapie (MT) |
| • Lymphdrainage | • Sportphysiotherapie |
| • Fango-original 53°C | • Akupunkt-Meridian- |
| • Heißluft | Massage nach Penzel |
| • Eisanwendungen | • Shiatsu |

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl,
inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

noch: Ihnen, Herr Gottschalk ein ganz dickes Lob und ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Hans-Joachim Schüller

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Spätestens nach Eröffnung der Durchfahrt der Lawaetzstraße zur Oadby-and-Wigson-Straße ist klar: Da bewegt sich einiges. Bei uns bewegt sich immer einiges! Seit Mitte Mai sind unsere neuen Kunstrasenplätze fertig und offiziell bespielbar. Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Fußball-Herren den neuen Platz gleich mit einem Sieg eingeweiht haben.

Die offizielle Platzöffnung, zu der wir Sie alle herzlich einladen möchten, findet am Samstag den 28. September ab 15 Uhr statt. Wir freuen uns, dass wir dann Führungen über unser Gelände anbieten können und sind stolz dieses zu präsentieren. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wir freuen uns auf Sie!

Und auch der Anbau an unser Vereinsheim nimmt langsam Gestalt an: Hier wird es neue Umkleidekabinen sowie einen modernen Turn- und Gymnastikraum mit einer großen Spiegelwand geben. Alle Sparten, die aktuell den Turnraum unten im Vereinsheim nutzen, freuen sich schon sehr auf den neuen Raum. Wir hoffen, dass wir nach der Fertigstellung

das ein oder andere neue Angebot im Bereich Turnen oder Gymnastik haben werden – wir werden hier natürlich informieren.

Neben den Massen an Erde, die in den letzten Monaten über das Gelände bewegt wurden, bewegen sich aber auch unsere Mitglieder wie immer sehr fleißig:

- Über 1.300 Läufer absolvierten mindestens eine der verschiedenen Distanzen beim 23. ARRIBA-Stadtlauf. Wie jedes Jahr können wir vor allem den freiwilligen Helfern nicht genug danken. Es war ein warmer Tag, aber ein sehr schönes Event, und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.
- Unser Tischtennis-Schülerinnen Team mit Anna Schüler, Ann-Katrin Fritz, Carina Ludwig und Lisa-Marie Grupe wurde im Juni Deutscher Vizemeister bei den Meisterschaften in Contwig. Obwohl unsere Sportlerinnen kein Spiel verloren, mussten sie sich am Ende auf Grund der Punkte dem Team vom NSU Neckarsulm knapp geschlagen geben.



ERGO

Versichern heißt verstehen.



Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Hausratversicherung
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Baufinanzierung
- Immobilienfinanzierung
- Gewerbe-Sachversicherung

Hauptagentur

Claudia Hagen

Waldbühnenweg 1, 22844 Norderstedt

Tel 040 64665970

claudia.hagen@ergo.de

- Unsere Starlets Cheerleader haben ihre Europameisterschaften in Heidelberg ebenfalls erfolgreich abgeschlossen: Die vier Teams konnten drei vierte und einen dritten Platz erreichen. Besonders stolz sind wir auf das Cheer-Dance-Double mit Sarah Schneider und Stefie Wiederspan: Die beiden sind für die Weltmeisterschaft im November in Japan qualifiziert.
- Auch in diesem Jahr können Interessierte (auch Nicht-Vereinsmitglieder!) bei uns die Prüfung für das Sportabzeichen ablegen. Auf Grund der Baumaßnahmen müssen wir hier auf das Moorbekstadion ausweichen – Andreas Pohl freut sich über jeden, der dienstags oder mittwochs vorbeischaut. Die Anforderungen sind teils ambitioniert, aber natürlich nach Alter gestaffelt. Und Andreas kennt sich bestens aus und findet für jeden die richtige Disziplin von den vielen, die zur Wahl stehen.
- Leana Koslowski aus unserer Leichtathletik Abteilung erreichte bei den Mehrkämpfen die großartige Punktzahl von 2.399 Punkten und stellte damit den Kreisrekord ein. Sie legte die 400m-Hürden beispielsweise in 10,47s zurück und sprang 4,75m weit.
- Am 14. September findet das letzte Heimspiel der Little Mustangs im American Football im

Waldstadion statt. Kick Off ist um 11 Uhr – der Eintritt ist frei. Die Herren haben bereits alle Heimspiele absolviert. Wir drücken für die letzten Auswärtsspiele die Daumen.

- Im Fußball ist die Saison noch ganz frisch – in der vergangenen 2018/2019 konnte unsere B-Jugend als Tabellen-Zweiter die Saison abschließen. Die ersten Testspiele der Herren für 2019/2020 waren sehr vielversprechend. Wir sind gespannt, was unsere Teams hier erreichen können. Grundsätzlich suchen alle Teams noch neue Mitspieler – ein Probetraining ist jederzeit möglich. Bleibt nur – wie immer – eine herzliche Einladung an alle Sportinteressierten auszusprechen. Wir freuen uns in allen Sparten immer über neue Gesichter. Vorkenntnisse sind in der Regel nicht erforderlich und ein Probetraining ist unverbindlich. Alle Angebote finden sich auf unserer Homepage www.svfriedrichsgabe.de. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Kathrin Höfke

Laufen durch Friedrichsgabe
Sport ist immer gut, ein großer Förderer des Sports war Kaiser

Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in
Hamburg und Norderstedt



(040) 529 6000

www.hausmann-makler.de



WHS Hausmann®
Immobilien Beratung

Wilhelm, das ist heute vergessen. Er wollte kräftige Soldaten. Heute wird aus anderen Gründen gelaufen, was besser ist. Aus vielen guten Gründen soll im Herbst entlang der AKN über den Radweg Friedrichsgabe durchquert werden. Es heißt dazu von den Veranstaltern:

„WeltWEGe Lauf

Wir wollen in einem Staffellauf die Grenzen SH's ablaufen. Nach dem Motto: Schleswig-Holstein: "Viele Menschen, eine Heimat". Der Lauf beginnt am Samstag, den 21.9.19 um 11 Uhr in Neumünster auf dem Großflecken und endet nach ein paar Tagen wieder dort. Ziel-Datum und -Uhrzeit hängen davon ab, wie schnell wir die Strecke schaffen. Alle Menschen sind willkommen! Als Highlight bieten wir Teilstrecken für Reiter*innen, Canicross/Dogtrekking, sowie rollstuhlgerechte Streckenabschnitte an. Wir laufen Tag und Nacht.“

Dass auf unserem Radweg eine Grenze verläuft können wir nicht bestätigen, der Weg wurde ausgesucht, weil er nach Neumünster führt, wo die Zentrale eines Mitveranstalters sitzt.

Wer mitmachen will kann sich noch unter www.kast-sh.de anmelden.

Eckhard Wallmann

Weg mit dem alten Staub **Viele Neuerungen in der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe**

Hallo, mein Name ist Hjalte Meyn und ich bin seit Anfang des Jahres der neue Leiter der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe. Manch einer wird sich jetzt fragen, warum ich mit meinen 24 Jahren noch anfangs, in einem Beruf zu arbeiten, den viele schon für ausgestorben halten. Ganz einfach: Weil in Bibliotheken ungeheure Möglichkeiten stecken, auch in Zukunft ein wichtiger Mittelpunkt der Gesellschaft und des Stadtgeschehens zu sein.

Allerdings muss das Konzept Bibliothek dafür ein Stück weit neu erfunden werden. Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich in Bibliotheken nur im Flüsterton unterhalten durfte oder wo es dort strengstens untersagt war, jegliche Art von Nahrung zu sich zu nehmen.

Heute ist die oberste Regel: „Habt Spaß!“ Es gibt Kaffee und Tee, ein breites Medienangebot und es darf gespielt und gelacht werden. Und das völlig unabhängig vom Alter. Bibliotheken wollen heute mehr sein als Medienverleihstationen. Wir wollen Orte der Gemeinschaft sein, wo Menschen sich treffen und zusammen das Leben genießen.

In diese Richtung geht nun auch die Reise der Stadtteilbücherei Fried-

richsgabe. Erste Schritte wurden im Mai unternommen. Der Eingangsbereich ist inzwischen modernisiert und mit einer elektronischen Tür versehen worden. Zusätzlich hat die Bücherei im Inneren eine neue Aufstellung erhalten. Der Raum wirkt nun frischer und luftiger und verfügt unter anderem über ein gemütliches Lesecafé, eine neue Kinderecke und einen kleinen Jugendbereich.

All dies dient als Vorbereitung für die Umwandlung der Bücherei Friedrichsgabe in eine Offene Bibliothek, wie sie bereits in Glashütte existiert. Dies bedeutet, dass die Bücherei jeden Tag, auch außerhalb der mit Personal besetzten Zeiten, besucht werden kann.

Aber auch das ist nur der Anfang.

Im Laufe der nächsten Jahre wird sich noch so einiges ändern. Sie dürfen also gespannt bleiben. Und wenn Sie nichts verpassen wollen, dann kommen Sie doch mal herein und füllen die Stadtteilbücherei Friedrichsgabe wieder mit Leben. Es lohnt sich!

Hjalte Meyn

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Im zweiten Quartal 2019 wurden die Gehwege der Schweriner Straße, des Adlerkamps und des Birkhahnkamps erneuert. Für die Anlieger entstanden keine Kosten. Im dritten Quartal werden weitere Gehwege saniert, u.a. der Weg im Grünzug an der Straße Beim Um-



Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen
und Außen

WITTORF

Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

spannwerk entlang der AKN, am Spielplatz Waldbühnenweg / Lawaetzstraße und im Bereich des Kleinspielfeldes am Schulweg.

Die FDP-Fraktion stellte im April im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr den Antrag, vor den Häusern 324 und 373 in der Ulzburger Straße (Meilenstein) die aufgestellten Bänke, Fahrradständer und eine Lampe abzubauen, um diesen Platz wieder als Parkraum an der Einkaufsstraße zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls wird die getroffene Radverkehrsordnung nach wie vor kritisiert.

Im Mai gab es zwei Anhörungen betreffend der Radwegschnellroute von Bad Bramstedt über Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, Norderstedt nach Hamburg. Ein Teilabschnitt dieser Route wird auch durch den Ortsteil Friedrichsgabe führen. Die Veranstaltungen waren gut besucht und es wurden eine Menge Vorschläge unterbreitet. Inwieweit diese umsetzbar sind, müssen die Sachverständigen prüfen, da an diesem Projekt mehrere Bundesländer und Kommunen beteiligt sind. Folgende Eckpunkte sind vorgesehen: Die Trasse (Route) soll vier Meter breit, asphaltiert und möglichst querungsfrei sein. Nach der Routenfestlegung erfolgt

die Kostenermittlung. Die Planung sieht vor, dass die Kommunalpolitik bis 2020 das Millionenvorhaben beschließt und bis 2025 mit einer Umsetzung des Projektes gerechnet werden kann.

Die Moorbekstraße verändert sich zusehends, vor Kurzem wurde die Wohnanlage Getmoorbek bezogen. Im Mai feierte das Berufsbildungszentrum (BBZ) das Richtfest für seinen Anbau. Es entstehen zwölf weitere Klassen. Hierbei handelt es sich um den achten Bauabschnitt des BBZ. In den Anbau steckt der Kreis Segeberg 6,1 Millionen Euro. 2016 wurde das Projekt geplant, im August 2018 erfolgte der erste Spatenstich, jetzt das Richtfest, und im November 2019 soll die Übergabe erfolgen. Auch das Schulzentrum Nord wird modernisiert und erweitert.

Die Einweihung des Anbaues der Kindertagesstätte Friedrichsgabe an der Glockenheide 42 verzögert sich. Sie wird voraussichtlich im 3. Quartal dieses Jahres erfolgen.

Die Anliegerstraße zur Kindertagesstätte „Fuchsbau“ an der Lawaetzstraße 3 f, zu den Flüchtlingsunterkünften sowie zu dem Gelände des ehemaligen Tennisclubs Friedrichsgabe ist ebenfalls fertiggestellt.



Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus zum Steertpogg
Norderstedt

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: steertpogg@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Der Hermann-Klingenberg-Ring ist im 2. Quartal 2019 weiter ausgebaut worden. Die Verlängerung dient zurzeit überwiegend als Zubringer für die zu erstellenden Wohneinheiten in diesem Areal.

Die 29 Wohneinheiten an der Ulzburger Straße 441 bis 447 (ehemals Gartencenter Lüdemann) sind teilweise seit Anfang des Jahres bezogen worden. Ansprechpartner ist die Firma Ernst H. Eggers, Immobilien und Verwaltung.

Die Stadt Norderstedt wird in naher Zukunft vier Wohnhäuser mit jeweils 60 Wohneinheiten für Flüchtlinge bauen. Vorbild dafür soll das an der Segeberger Chaussee 233 von der EGNO erstellte Wohnhaus sein. So sollen u.a. Wohnhäuser am Harkshörner Weg neben den Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe und an der Lawaetzstraße entstehen. Der Beschluss für die Investition, bis zu 25 Millionen Euro, wurde im Sozialausschuss Mitte Mai gefasst.

Am Donnerstag, dem 25. April, fasste sich der Jugendhilfeausschuss mit einem weiteren Bauvorhaben. „Der Verein der Kinder wegen gGmbH“ möchte die bereits im Container untergebrachte Kin-

dertagesstätte „Fuchsbau“ an der Lawaetzstraße 3 f durch einen Festbau ersetzen. Es sollen 60 Elementar- und 20 Krippenplätze geschaffen werden. Der Neubau ist mit 3,5 Millionen veranschlagt, davon würde die Stadt gut zwei Millionen tragen. Zehn Prozent müsste „Der Verein der Kinder wegen gGmbH“ beisteuern. Als Standort ist ein 5000 qm großer Teilbereich des ehemaligen Vereinsgrundstückes des Tennisclubs Friedrichsgabe im Gespräch. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Stadt. Die angedachte Hausmeisterei, die in dem Neubau mit untergebracht werden soll, würde das Projekt nochmals um 300.000 Euro verteuern. Der letzte Kenntnisstand besagt, dass der Verein diese zusätzlichen Kosten tragen wird. Die Planung sieht weiter vor, dass 2020 mit dem Bau begonnen wird und 2021 mit der Eröffnung gerechnet werden kann.

Das letzte Teilstück der Oadby-and-Wigston-Straße ist fertiggestellt. Der Kreisel steht, die Fahrbahnmarkierungen wurden aufgebracht. Entsprechende Bushaltestellen sind ebenfalls eingerichtet worden. Seit Pfingsten ist das Teilstück für den Verkehr freigegeben. Die lästige, aber notwendige Einbahnstraßenregelung Richtung Norderstedt-Mitte gehört der Vergangenheit an. Für

den Lückenschluss im Ringverkehr um Norderstedt waren schwerwiegende Eingriffe in den Bodenhaushalt erforderlich. Als Ersatz wurden entlang des bestehenden Waldes auf ca. 18.000 qm Strauchpflanzungen angelegt. Auf einer daran anschließenden, 25.000 qm umfassenden Wiese, wurden Margeriten, Kornblumen, Leinkraut, Klatschmohn und vieles mehr angesät, um Bienen, Hummeln, anderen Insekten und Vögeln neuen Lebensraum zu geben.

Am Hermann-Klingenberg-Ring werden in den Jahren 2019 / 2020 auf drei Baufeldern 167 neue Wohneinheiten entstehen, davon sollen 30 Prozent öffentlich gefördert werden.

Baufeld 1: Unter dem Motto „Mein Frederik – schöner Wohnen in Norderstedt“ errichtet die Firma Manke-Bau 41 Reihenhäuser in zwei Bauabschnitten. Gebaut wird in zweigeschossiger Bauweise mit Staffelgeschoss und Dachterrasse. Die

Häuser werden vier bis fünf Zimmer haben, mit einer Wohnfläche von ca. 93 bis 124 qm. Sie werden mit hochwertigen Sanitärprojekten, Fußbodenheizung, Vollkeller und Stellplatz ausgestattet sein. Die Häuser werden im KfW-55 errichtet. Baubeginn 2019, bezugsfertig voraussichtlich Ende 2020. Der Kaufpreis inkl. Stellplatz bewegt sich ab 450.000 Euro. Weitere Informationen unter: 04193 / 901 151 oder info@manke-bau.de

Baufeld 2: Hier werden von der Bauherrengemeinschaft flair House Norderstedt eG 16 zweigeschossige Reihenhäuser gebaut. (Siehe Anzeige auf Seite 12) Ansprechpartner ist Miriam Hansen, Tel.: 0174 / 888 99 11 oder per E-Mail unter Beratung@flairhouse-norderstedt.de. Der Baubeginn ist noch für 2019 vorgesehen.

Baufeld 3: Hier werden 110 Geschosswohnungen errichtet. Vorgesehen ist eine dreigeschossige Wohnart mit Staffelgeschoss. Es werden sowohl Eigentums- als auch



**Unsere ehrlichen,
menschlichen und
humorvollen Stellen-
beschreibungen finden
Sie auf unserer Website!**

**Personal
Schuh**

www.personal-schuh.de

50% Rabatt für Ehrenamtskarteninhaber/innen

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.

Anrufen - Termin vereinbaren
– Ehrenamtskarte mitbringen.

Personal SchuH

www.personal-schuh.de

Mietwohnungen gebaut. Entstehen werden acht Wohngebäude, die um zwei Wohnhöfe gruppiert sind. Einzelheiten dazu ggf. zu einem späteren Zeitpunkt. Mit der Umsetzung soll im nächsten Jahr begonnen werden.

Auf Antrag der CDU ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr im Mai der Verwaltung der Auftrag erteilt worden, mehrere Varianten zur Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung Quickborner Straße / Lawaetzstraße zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Ziel ist es, diesen Verkehrsknoten für Auto- und Radfahrer sicherer zu gestalten.

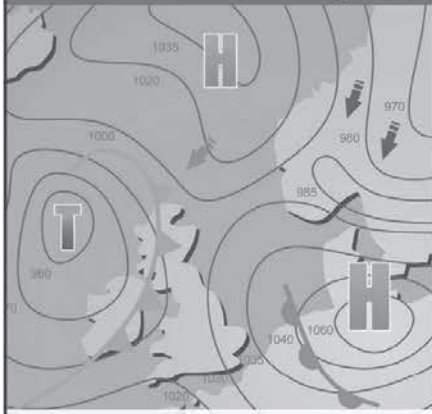
Auf seiner Sitzung am Donnerstag, dem 6. Juni, beschäftigte sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mit einem weiteren Bauvorhaben. Das Familienunternehmen Waldemar Link GmbH und Co KG möchte seine Zentrale aus

Hamburg nach Norderstedt in den Frederikspark verlegen. Geplant sind mehrere Neubauten für Büro-, Ausbildungs-, Produktions- und Lagerflächen auf einem vier Hektar großen Areal. Die Firma Waldemar Link ist ein namhafter und weltbekannter Medizintechnik-Hersteller. Das Unternehmen wurde am 1.1.1948 in Hamburg gegründet, und in den 70er-Jahren wurde in Norderstedt an der Oststraße ein weiterer Lager- und Produktionsstandort aufgebaut. Dort sind 670 Beschäftigte von insgesamt 1100 in dem Unternehmen tätig. Durch die geplanten Neubauten würden ca. 400 Arbeitsplätze neu geschaffen. Um dieses Projekt verwirklichen zu können ist es erforderlich, zwei bestehende Bebauungspläne zu ändern, und zwar den Plan 256 Friedrichsgabe Nord -westlich Waldbühnenweg und den Plan 330 Friedrichsgabe Nord- östlich Dreibeckenweg. Der Ausschuss sprach sich auf dieser Sitzung einstimmig für das Bauvorhaben aus und fasste



BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Immer diese Gespräche über
das Wetter. Da gibt es doch
wichtigere Themen ... z. B.

die Bestattungsvorsorge.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



einen Grundsatzbeschluss, der für die weitere Planung erforderlich war. Die Neubauten werden nördlich der Kleingartenanlage Pilzhagen am Frederiksdamm, einer noch zu erstellenden Straße, entstehen.

Unmittelbar neben der Wohnanlage Getmoorbek an der Moorbekstraße 35-49 entsteht ein weiterer Wohnblock mit 27 Wohneinheiten, teils mit Tiefgarage bzw. Stellplätzen versehen. Alle Wohneinheiten werden sozial gefördert. Die Vermarktung übernimmt die Firma Plambeck Wohnungsunternehmen und Grundstücksverwaltung.

Am Donnerstag, dem 27. Juni, fand in der Grundschule Heidberg ein zweiter Workshop zum Bauvorhaben Harkshörner Weg mit anschließender Diskussion statt. Dabei wurden die Ergebnisse aus einer Veranstaltung vom August 2018 vorgestellt und diskutiert. Bei diesem Bauvorhaben geht es um 500 bis 800 Wohneinheiten. Nach Vorstellung der Politik sollen 30 Prozent des Gebietes (Ackerland) als Grünfläche erhalten bleiben. Gebaut werden sollen Eigenheime und Seniorenwohnungen. Autonome Busse sollen die Bewohner zur AKN und zurück bringen. Es soll eine Infrastruktur geschaffen werden, die Elektroautos und Car-

sharing ermöglichen. Der ÖPNV müsste den Bedürfnissen angepasst, das Radwegenetz modernisiert und erweitert werden. Ziel von Stadtvertretung und Politik ist es, dass die Planungen bis spätestens Anfang 2020 beschlossen werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung in der zweiten Junihälfte mit Mehrheit beschlossen, 60 neue Wohnungen am Schleswiger Hagen zu bauen. Es werden zwölf Einfamilienhäuser, vier Mehrfamilienhäuser und zwei Doppelhäuser errichtet. Zwei Mehrfamilienhäuser erhalten gegenüber der ursprünglichen Planung drei Stockwerke mit Dachgeschoss, statt der vorgesehenen zwei Stockwerke mit Staffelgeschoss.

Der Mümmelmannweg erhält in der Zeit vom 12. bis 15. August eine neue Fahrbahndecke. Mit Behinderungen und zeitweiliger Vollsperrung muss gerechnet werden.

Die Ulzburger Straße zwischen Langenharmer Weg und Rathausallee bleibt voraussichtlich bis Ende August in Richtung Süden noch gesperrt.

Im Juni wurde an der Quickborner Straße 92 ein Einzelhaus abgerissen.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Seit April dieses Jahres gibt es auf dem Waldfriedhof Friedrichsgabe am Meisenkamp eine weitere Bestattungsart – ein Grabfeld für die Sternenkinder.

Auf dem Waldfriedhof Friedrichsgabe gibt es seit 2009 ein muslimisches Grabfeld. Es umfasst 40 Gräber. Bisher war es nicht möglich, auf dem Waldfriedhof die rituelle Totenwaschung durchzuführen, das war nur auf dem Friedhof Hamburg-Öjendorf möglich. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der muslimischen Bestattungszeremonie. Nun wurde dafür ein Raum in der Kapelle des Waldfriedhofs Friedrichsgabe realisiert, indem ein großer Kühlraum geteilt wurde. Des Weiteren hat die muslimische Gemeinde die Erlaubnis erhalten, ihre Toten nicht in einem Sarg, sondern in ein Leinentuch gewickelt zu beerdigen. Der muslimische Glaube schreibt vor, dass Verstorbene nicht verbrannt werden dürfen, sondern sie sollen ihre letzte Ruhe in der Erde finden. Eine weitere Neuerung wird es noch geben: Auf dem muslimischen Grabfeld wird es einen Unterstand geben, wo die Trauernden ihre Totengebete auch bei schlechtem Wetter durchführen können.

Die Auto-Service-Huhn-GmbH am

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**
DRK HAUSNOTRUF



Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
im Kreis Segeberg

Schulweg 88 ist seit dem 1. April an Alexander Frost verpachtet.

Die „nextbike“-Leihfahrradstationen sind im Mai um insgesamt 15 Elektro-Transporträder erweitert worden. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Klimaschutz gemacht.

Am Donnerstag, dem 9. Mai, hat ein unbekannter Täter auf dem Birkhahnkamp Nägel auf der Fahrbahn verstreut. Bereits Ende April trug sich Gleiches zu. Ein unverantwortlicher Leichtsinn, der glücklicherweise für die Verkehrsteilnehmer ohne Folgen verlief.

Klaus Haase, Bildender Künstler und Mitglied im Kulturverein Malimu, seit 1970 wohnhaft in Norderstedt, zeigte im Verlagshaus, Beim Umspannwerk 2, einen Ausschnitt seiner Arbeiten aus chinesischen Zeitungen und Seidenpapier mit Farbeinschlüssen.

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe feierte am Sonabend, dem 25. Mai, in den Räumen an der Ulzburger Straße 490, wieder ihre beliebte und gut ange-

nommene Ü-30-Party.

An der Müllhalde auf dem Trampelpfad von der Tycho-Brahe-Kehre zur Straße Beim Umspannwerk hat sich im Mai eine Kleinigkeit getan: Der Lastwagen mit Hänger und Kran wurde entfernt. Die Müllhalde selbst wurde noch nicht abgetragen. Allerdings wurde Vorsorge getroffen, dass von dem Müll nichts mehr auf den Weg gelangen kann.

Die Wahlbeteiligung zur Europawahl lag in Norderstedt bei 62,1 % und im Kreis Segeberg bei 59,5%. Im Kreis Segeberg wurden die Grünen mit 26,9 % nach der CDU mit 27,1 % zweitstärkste Kraft, in Norderstedt mit 27,8 % stärkste Kraft. Auf die CDU entfielen 23,5 % und auf die SPD 19,1 %. In Schleswig-Holstein wurden die Grünen mit 29,1 % ebenfalls stärkste Kraft. Die CDU rutschte mit 26,2 %



Hassou Gartenpflege + Winterdienst

Ahmad Qado Hamou
Garten- und Landschaftspflege
maher.hamou@googlemail.com

Segeberger Catussee 171
22851 Norderstedt
01522 5110603 / 040 94797038



Hier konnte man einmal Lebensmittel einkaufen. In der Waldstraße wird der ehemalige Penny-Laden abgerissen. Auch ein Nachfolgeladen hatte zu wenig Kundschaft, jetzt sollen dort wohl Wohnungen entstehen

auf Platz 2, die SPD mit 17,1 % auf Platz 3. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,8%.

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) hat in den Jahren 2015 bis 2018, um den Wohnungsbau im Hamburger Umland anzukurbeln, 212 Millionen Euro investiert. Davon wurden in diesem Zeitraum 1972 geförderte Wohnungen gebaut. Die meisten davon entfielen mit 922 (46,8 %) auf den Kreis Segeberg. Davon profitierte Norderstedt mit 518 (56,2 %) für den Bau oder die Sanierung von Wohnungen am stärksten.

Die Sparkasse Südholstein schaffte bis Ende Juli alle 51 SB-Überwei-

sungsterminals in ihren 27 Filialen ab. Davon sind auch die Terminals Ulzburger Straße / Ecke Erlengang und Waldstraße betroffen. Als Alternative wird auf das Onlinebanking, die Telefon-Hotline und auf das Ausfüllen des Überweisungsträgers per Hand verwiesen.

Das mobile Radar (blaues Auto) hat in den Jahren 2017 / 2018 oft geblickt. Es wurden insgesamt 10.258 Tempoüberschreitungen registriert. Davon entfielen auf das Jahr 2017 an Verstößen 5845. Die Schwerpunkte lagen an den Standorten Oadby-and-Wigston-Straße, Höhe Friedhof, mit 4298 Tempo-Sündern, Höhe NSV-Sportplatz bei 209. Die

Vergleichszahlen für 2018 lauten: gesamt 4413 Übertretungen; davon entfielen auf die Oadby-and-Wigston-Straße, Höhe Friedhof, 2779, Höhe NSV-Sportplatz 793 Verstöße. Würden die Tempoüberschreitungen, die von stationären Radarsäulen und dem mobilen Radar registriert wurden zusammengezählt, ergäben sich 76.850 Verstöße für 2017 und 56.705 Verstöße für 2018.

Die Schulen der Stadt Norderstedt erhalten einen Schulgebäudepass. Das hat der Hauptausschuss auf seiner Sitzung am Montag, dem 3. Juni, beschlossen. Die Einführung des Passes ist zum Ende dieses Jahres geplant. In einer weiteren Phase sollen alle Kindertagesstätten und öffentlichen Gebäude einen solchen Pass erhalten.

In der Woche vom 3. bis 8. Juni musste die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe gleich dreimal ausrücken. Es galt, einen Papiercontainer, eine Mülltonne und einen Autoanhänger zu löschen. Dank des schnellen Eingreifens konnten größere Schäden verhindert werden.

Im Juni dieses Jahres feierte der „Heimatspiegel“ seinen 70. Geburtstag. Es waren ereignisreiche Jahre. Der Standort wechselte mehrmals, die Auflagenstärke war

Schwankungen unterworfen. Anfangs war er auch nicht kostenlos zu erhalten. Was unverändert blieb, war und ist die Aktualität. Der „Heimatspiegel“ war das Informations- und Anzeigenblatt für die vier Gemeinden, die 1970 in der Stadt aufgingen, sowie für Tangstedt und Wilstedt. Später kamen noch Bönningstedt und Duvstedt hinzu. Anfangs erschien der „Heimatspiegel“ freitags, später mittwochs. Ein Ableger kam später hinzu und nannte sich „Heimatspiegel Extra“, er erschien am Sonnabend. Der Titel des Blattes änderte sich des Öfteren. Aus dem „Harksheider Nachrichten-Blatt“ wurde mit der dritten Ausgabe „De Steertpogg“, im Jahre 1956 nannte er sich „Heimatspiegel – De Steertpogg“ und letztendlich hieß die Zeitung nur noch „Heimatspiegel“. Aus dem „Heimatspiegel Extra“ wurde vor einigen Jahren MARKT Extra. Diese Änderung ergab sich aus der Zusammenlegung der Wochenendausgaben „Heimatspiegel Extra“ und SonntagsAnzeiger.

Das Restaurant Rio Grande an der Ulzburger Straße 593 feierte im Juni seinen ersten Geburtstag. Von montags bis sonnabends wird in der Zeit von 11.30 bis 17 Uhr täglich ein abwechslungsreicher Mittagstisch angeboten. Nach 17 Uhr gibt

es Köstlichkeiten wie Tapas, Garnelen, Seranoschinken, gegrillten Lachs, Datteln im Speckmantel und vieles mehr.

Das Fachgeschäft „Die Schlafexpertin“ an der Ulzburger Straße 605 führte von Anfang Juni bis zum 23. Juli einen Räumungsverkauf mit Rabatten bis zu 50 % durch. Der Grund für diese Aktion war ein anschließender Umbau und die Renovierung des Geschäftes. Am Mittwoch, dem 14. August, soll die Neueröffnung gefeiert werden.

Nach längerem Leerstand sind die Räume an der Ulzburger Straße 373 von der Firma Massa Haus – „Leben! Lieben! Lachen! – bezogen worden.

Ebenfalls einen Wechsel hat es an der Ulzburger Straße 385 gegeben. Dort befindet sich jetzt „Beauty Welt und Yoga.“

Am frühen Morgen des 7. Juni hat sich an der Kreuzung Kohtla-Järve-Straße / Ulzburger Straße ein Verkehrsunfall ereignet. Die Kreuzung musste über einen längeren Zeitraum gesperrt werden. Der entstehende Schaden an beiden Fahrzeugen wird auf mindestens 50.000 Euro geschätzt. Die Fahrzeughalter wurden mit schweren Verletzungen

in nahegelegene Krankenhäuser eingeliefert.

Am Freitag, dem 21. Juni, lud die Evangelische Familienbildung in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr zu einem Rundgang auf dem Gelände von Deutschlands größtem Autoverwerter, der Firma Kiesow, Beim Umspannwerk 153, ein.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019 / 2020 werden im August an der ersten Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße, 55 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Sie werden auf zwei Klassen verteilt. Insgesamt wird die Schule von ca. 260 Kindern besucht.

Am Sonntag, dem 16. Juni, 12 Uhr, startete die diesjährige Aktion STADTRADELN auf dem Platz vor dem Rathaus Norderstedt. Gut 300 Teilnehmer/innen nahmen an der Auftaktveranstaltung teil. Neben Radlern aus Norderstedt beteiligten sich Radler aus Bad Bramstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Quickborn. Mit von der Partie war Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, die auch ein Grußwort sprach. Vom Rathaus Norderstedt ging es über die Ulzburger Straße zum U-Bahnhof Ochsenzoll. Dort schlossen sich

weitere Teilnehmer/innen aus Langenhorn und Umgebung an. Von hier aus ging es über die Langenhorner Chaussee, Alsterkrugchaussee, Hindenburgstraße, den Winterhuder Marktplatz zum Hamburger Rathaus, auf dem eine Abschlusskundgebung stattfand. Über der vom ADFC organisierten Aktion stand das Motto: „Mehr Platz für Radfahrer“. Die Aktion ging am Sonnabend, dem 6. Juli, zu Ende. In diesem Zeitraum wurde mit 114.971 km von den Radlern ein neuer Rekord aufgestellt, gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 26.085 km

Die aktuelle Einwohnerzahl von Norderstedt Ende Mai 2019 lautet: 80.683. Würden die Zweiwohnsitze hinzugerechnet, ergäbe sich eine Gesamtzahl von 83.182.

Am Montag, dem 24. Juni, wurden die Grundlagen für die praxisintegrierte Erzieherausbildung (PiA) im Berufsbildungszentrum (BBZ) Norderstedt an der Moorbekstraße 17 geschaffen. Das BBZ Norderstedt stellt die Räume zur Verfügung. Das Berufsbildungszentrum in Bad Segeberg, das seit Langem Erzieherinnen und Erzieher ausbildet, ist für die Inhalte und das Personal zuständig. Neu ist, dass sich jetzt Norderstedt und Henstedt-Ulzburg beteiligen, um

den wachsenden Bedarf an entsprechendem Personal zu beheben. Am Donnerstag, dem 1. August, beginnt erstmalig für 25 Schüler/innen die Ausbildung im BBZ Norderstedt. Sie erhalten an drei Tagen theoretischen Unterricht in der Schule und an zwei Tagen werden sie in einer Kindertagesstätte praxisbezogen den Berufsalltag erleben. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Erstmals bekommen die Auszubildenden eine monatliche Vergütung, die von der Stadt Norderstedt bzw. der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gezahlt wird. Die schulische Ausbildung wird vom Land getragen.

Ab Montag, dem 1. Juli, besteht in Norderstedt an Straßen Parkscheibenpflicht. Die Park-and-Ride-Plätze an der Haltestelle Quickborner Straße und Garstedt werden gebührenpflichtig. Die bisherigen kostenfreien Parkplätze in den Tiefgaragen und um das Rathaus in Norderstedt-Mitte werden ebenfalls kostenpflichtig. Das unbegrenzte und kostenlose Parken an jedem Straßenrand ist Vergangenheit. Es darf nur noch für zwei Stunden kostenfrei geparkt werden. Deshalb: Parkscheibe nicht vergessen und gut sichtbar im Auto auslegen. Bis Ende September werden auch entsprechende Automaten aufgestellt sein. Die zu entrichtenden Gebühren

betragen von Montag bis einschließlich Sonnabend in der Zeit von 8 bis 18 Uhr pro Tag zwei Euro, für die Woche zehn Euro, für den Monat vierzig Euro. Außerdem werden sogenannte Parkzonen neu eingerichtet und als solche gekennzeichnet. Gebührenpflichtige Verwarnungen wird es in einer kurzen Übergangszeit noch nicht geben. Spätestens ab Herbst wird es teuer werden, ohne Parkscheibe auf einem bisher kostenfreien Parkplatz zu parken.

Mit Ende des Schuljahres 2018 / 2019 haben 51 Schüler/innen am Lessinggymnasium ihr Abitur abgelegt. Unter ihnen war auch ein Einser-Absolvent, der vom Rotary Club Norderstedt mit einer Urkunde und einem Geldbetrag geehrt wurde.

Das Haus im Park am Adlerkamp 5 hat seit Montag, dem 1. Juli, eine neue Leitung. Es ist die examinierte Altenpflegerin und Diplom-Pflegewirtin Maja Lesniewicz-Seibel. Sie hat in Hamburg mehrere Altenheime der Arbeiterwohlfahrt geleitet. Das städtische Alten- und Pflegeheim ist mit 80 Bewohnern voll ausgelastet. Das von dem damaligen Heimleiter Jörg Martin Adler favorisierte Projekt, auf dem Heimgelände eine Seniorenwohnanlage mit 20 Wohnungen zu bauen, wurde

zurückgestellt, aber noch nicht zu den Akten gelegt.

Auch für das zweite Halbjahr hat der Initiativkreise der Geschäftleute der Ulzburger Straße wieder viele Einzelaktionen der Geschäfte an der Einkaufsmeile geplant. Entsprechende Flyer liegen in den Geschäften aus und können mitgenommen werden. Die Attraktion wird wieder das Autofreie Straßenfest am Sonntag, dem 22. September, von 11 bis 17 Uhr sein.

Ende Juni fand der 15. Storchenlauf der Kindertagesstätten statt, mit einer Rekordbeteiligung der Kinder. 300 Mädchen und Jungen gingen an den Start und kamen auch im Ziel an. Die Strecke, die zu bewältigen war, hatte eine Länge von knapp zwei Kilometern und ging durch den Moorbekpark. Erschöpft aber glücklich am Ziel angekommen, gab es für alle Kinder neben einer Erfrischung Medaillen und Urkunden. Sie wurden überreicht von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. An dem 15. Storchenlauf beteiligten sich elf KiTas, darunter die KiTa Friedrichsgabe.

Am Sonntag, dem 25. August, findet zum vierten Mal die Kulinarische Radtour quer durch Norderstedt statt. Es wird eine Nord- und eine

Südstrecke angeboten. Das Motto heißt: „Radeln und lecker speisen in Norderstedt.“ 21 Lokalitäten bieten kleine Snacks an und laden zu einer Erholungspause ein. Am Montag, dem 8. Juli, können Sie ab 16 Uhr im Gebrauchtwarenhaus Hempels, Stormarnstraße 34-36, die Teilnehmerkarten erhalten. Die Karten kosten pro Person 15,00 Euro; für Familien, zwei Erwachsene und Kinder unter 12 Jahren 40 Euro; Kinder unter sechs Jahren brauchen nicht zu bezahlen. Der Betrag ist in bar zu zahlen. Mit dem Ticket werden ein Teilnehmerbändchen, eine Tourtasche sowie Informationen zur Radtour ausgehändigt.

Am Donnerstag, dem 4. Juli, wurde ein 32-jähriger an der Ulzburger Straße 505, Höhe Penny-Supermarkt, von fünf Männern überfallen und ausgeraubt. Die Tat ereignete sich morgens um 02.15 Uhr. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung und guter Täterbeschreibung konnten die Täter entkommen.

Hans-Joachim Schüller

Johannestisch

Ab Freitag, dem 16. August, können Sie wieder zum Johannestisch in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr in die Bahnhofstraße 77 kommen. Neben einem leckeren Eintopf gibt es immer nette Gespräche und et-

was zu lachen. Von Freitag, dem 04. Oktober bis 18. Oktober gibt es keinen Johannestisch, da Herbstferien sind. Am Freitag, dem 25. Oktober, werden sie wieder von Anette Petersilge und ihrem Team mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Herzlich willkommen und guten Appetit.

Am ersten Juliwochenende wurden die Räume und die Tennishalle des ehemaligen Tennisclubs Friedrichsgabe verwüstet. Es entstand erheblicher Schaden.

Hans-Joachim Schüller

Der Seniorenkreis im Herbst

Von August bis Oktober haben wir uns folgendes Programm überlegt. Am 7. August treffen wir uns wie gewohnt im Gemeindehaus und haben dann um 16 Uhr ein Gespräch mit Sandra Hennig und Roy Brusenbauch vom SV Friedrichsgabe auf ihrer neuen Anlage bei der neugebauten Lawaetzstraße, am 14. August will ich mit Ihnen einen Ausflug nach Bad Bramstedt mit der AKN machen, am 21. August sind Beiträge von Ihnen nötig: unter dem Thema: Was koch ich für mich allein, wenn ich keine Lust zum Kochen habe? Bitte Rezepte mitbringen!

Am 28. August soll der Ausflug zur Elbphilharmonie stattfinden, nach heutigem Stand fährt die U 1 dann

wieder durch.



Am 4. September
berichte ich von un-
serer Brasilienreise.

Am 11. September
will ich mit Ihnen
die Katharinen-

kirche in Hamburg anschauen. Am
18. September geht es mit dem
Heimatbund zur Carlshütte, am 25.
September soll es zum Rosenhof
nach Blankenese gehen (Abfahrt
ca. 13 h Quickborner Str.)

Am 2. Oktober soll es ins Gefäng-
nismuseum Glasmoor gehen. Da
können aber nur max. 10 Personen
mit. Bei hoher Nachfrage müssen
wir das wiederholen. Am 9. Okto-
ber geht es mit dem Heimatbund
nach Brunsbüttel, am 16. Oktober
wird Joachim Adleff von seiner Ar-
beit als Bauingenieur bei einer Versi-
cherung berichten, am 23. Oktober
wird meine Frau die Reihe „Mein
Elternhaus“ fortsetzen, am 30. Ok-
tober kommt der Imker Andreas
Kleiß und wird berichten.

Ich hoffe, dass ich für viele interes-
sante Themen gefunden habe. Wir
treffen uns immer mittwochs um 15
Uhr zu Kaffee, Tee und Kuchen, was
immer ein leckerer Einstieg ist.
Zu den Ausflügen bitte ich um vor-
herige Anmeldung.

Freuen Sie sich auf die Nachmittage,
es gibt bestimmt Gründe dafür.

Eckhard Wallmann

Fa. Hausmann lädt ein zum Immobilien-Gespräch

Die Firma Hausmann Immobilien
lädt am Donnerstag, den 12. Sep-
tember von 15 bis 17 Uhr zu einem
kostenlosen Immobilien-Gespräch
bei Kaffee und Kuchen ins Gemein-
dehaus ein. In gemütlicher Runde
wird man den Gästen nützliche
Tipps und Tricks ans Herz legen.
Ihnen werden verschiedene Modelle
des Immobilienverkaufs erklärt und
was notwendig ist, um den besten
Preis für Ihre Immobilie zu erzielen.
Bitte melden Sie sich unbedingt an!
Tel. 529 6000, E-Mail
info@hausmann-makler.de

Swenja Oldag

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4
Jahren findet einmal jeden Monat
in der Johanneskirche statt. Immer
sonnabends laden wir Kinder zum
Geschichten-Hören, Frühstück, und
Spielen, Basteln, Singen und Beten
herzlich ein. Beginn ist um 9.30 Uhr,
zusammen mit den Eltern beenden
wir den Vormittag um 12.00 Uhr.
Wir freuen uns auf neue Kinder
und „alte Hasen“ mit einem schö-
nen Start nach den Sommerferien.



Kinder-Kirche

Das Thema am 17. August ist: „Mehr als Worte sagt ein Lied“, am 21. September: „Achtung! Gottes Engel!“ und am 26.

Oktober: „So lange die Erde steht.“. Wir sind auch dabei im Familiengottesdienst am 25. August zum Gemeindefest und Erntedank (6. Oktober), jeweils um 11.00 Uhr.

*Elisabeth Wallmann
und Mareike Eschweiler*

Frauen-Gespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, am Mittwoch, dem 21. August möchte ich Sie einladen, von Ihren Sommer- und Reiseerfahrungen zu erzählen. Auch eine Kleinigkeit von meiner Brasilienreise gibt es zu probieren. Am Mittwoch, dem 11. September möchte ich mit Ihnen über den 11. September 2001 sprechen. Wie haben Sie diesen Tag erlebt, und wie hat er unsere Welt verändert? Im Oktober möchte ich Ihnen am Dienstag, dem 1. 10. einen Ausflug zum „Haus Bethlehem“ vorschlagen, wo Mutter Teresas Missionarinnen der Nächstenliebe uns um 16.00 Uhr erwarten (siehe Extraartikel). Auch beteiligt sich unsere Gemeinde an einer Gottesdienstreihe unseres Kirchenkreises. Das Thema am 20. Oktober

in unserer Johanneskirche ist „Stört die Liebe nicht“. Ich möchte zu einem Gespräch - ausnahmsweise am Freitagnachmittag dem 18. Oktober von 15-17 Uhr einladen zum Austausch über alles, was wir mit Liebe verbinden. Die Abende beginnen, falls nicht anders angegeben, um 20 Uhr. Sie können gern ohne Anmeldung kommen. Geplaudert bei einer Tasse Tee wird auch.

Elisabeth Wallmann

Konfirmandenanmeldung

Der Konfirmandenunterricht wird nach den Sommerferien am Dienstag, dem 20. August um 16 Uhr beginnen. Die Konfirmation ist im Jahre 2021. Wer jetzt in der 6. Klasse ist, kann noch mitmachen. Bitte aber vorher anrufen. Das Anmeldeformular kann dann beim ersten Elternabend ausgefüllt werden.

In Friedrichsgabe haben wir ein Blockmodell: Es gibt jeweils zwischen den Ferien nur 4 Doppelstunden, nur in den Monaten vor der Konfirmation wird durchgehend unterrichtet - Ferien natürlich ausgeschlossen. Dazu wird es eine Freizeit geben. Und wir werden die Zeiten den Notwendigkeiten der Jugendlichen anpassen.

Eckhard Wallmann

Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

Eltern-Kinder-Treffen für Erwachsene & Kinder von 0 bis zu 3 Jahren

Eltern organisieren sich selbst in einer überschaubaren Gruppe. Ab 21. Oktober Montags zwischen 15- und 17 Uhr im Gemeindehaus. Bitte anmelden! Tel. 522 21 81.

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr.

Es gibt nur noch eine Gruppe. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 17 12 bei Anke Törber
Aktuell noch 4 Plätze frei!

Jungstreff

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Tel. 526 25 81.

Johanneskantorei

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr,

Infos: Tel. 18161280.

Seniorenchor

Singen ist gesund! Singen macht Spaß! Für alle, die gerne ihre Stimme erheben wollen.

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr,
Tel. 522 31 77.

Gesprächskreis

Gott und die Welt

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.

Letzter Mittwoch im Monat, 20 Uhr.
Tel. 526 14 27.

Hausfrauentreff

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Tel. 522 45 73.

Gespräch am Ende des Tages

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

Männerkreis

Mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Tel. 522 1691

Nähkreis

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr, Tel. 522 69 37.

Schreibwerkstatt

Mit Ingrid Weißmann. Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache Tel. 309 869 00.

Eine-Welt-Gruppe

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

Gymnastik für Frauen

Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8 bis 9 Uhr, 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr. Tel. 522 13 73.

Johannestisch

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

Mittagstisch für Senioren

Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12. 30 Uhr, **Fällt zurzeit aus, wir suchen eine Nachfolgerin.**

Wandergruppe

Mit Frauke Willers. Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information :Tel. 524 38 65

Meditativer Tanz

Mit Dorothea Geißler. Wir bewegen uns mit einfachen Schritten. Dazu begleitet uns klassische oder traditionelle Musik. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindesaal. Information. Tel . 522 45 80

Seniorenachmittag

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnt.net.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang November 2019**